



# Sammlung Theaterzettel

## Lohengrin

**Wagner, Richard**

**1868-06-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

A 214.



Nr. 141. Sonntag, den 21. Juni 1868.

# Lohengrin.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

124

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Kögel.
Lohengrin	Herr Schöffler.
Elsa von Brabant	Fräul. Reiser.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräul. E. Freitag.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Schöffler.
Ortrud, seine Gemahlin	Fräul. Hansen.
Der Heerrufer des Königs	Herr Ditt.
Erster	Herr Starke.
Zweiter	Herr Koche.
Dritter	Herr Mejo.
Vierter	Herr Knapp.

Sächsische und brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.  
Antwerpen: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Die schwierige Aufstellung der Decorationen erfordert längere Zwischenakte wie gewöhnlich.  
Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 3 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	fl. 48 fr.
des ersten Ranges . . . . . 1 fl. 45 fr.	Parterre	fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge	Reserve-Loge des dritten Ranges	fl. 36 fr.
des zweiten Ranges . . . . . 1 fl. 24 fr.	Gallerie-Loge	fl. 24 fr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 24 fr.	Gallerie	fl. 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen.*)
" 9 "	15	" " Ludwigshafen	" Speyer, Kenstadt, Dürkheim, Germersheim und Landau *)
" 9 "	45	" " Ludwigshafen	" Frankenthal und Worms.*)
" 10 "	10	" " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" " "	" Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.

### Theater-Nachricht.

Die K. K. Hofopernsängerin, Fräul. Ilma von Murska von Wien, wird am 24. und 29. dieses Monats in den Opern „Nachtwandlerin“ und „Martha“ auf hiesiger Bühne gastiren, zu welchen Vorstellungen von jetzt an Vormerkungen auf Logen und Sperrsitze entgegen genommen werden.

Mannheim, 18. Juni 1868.  
Großh. Hoftheater-Comite.